

## fpA Info | Ausbildungsrichtung Gestaltung

Informationen zur fachpraktischen Ausbildung in der 11. Jahrgangsstufe

### Nach bestandener Aufnahmeprüfung:

#### Informationen

#### zum Praktikum und zur Suche von eigenen externen Praktikumsstellen

Die Schüler\*innen absolvieren im Laufe der 11. Jahrgangsstufe ihr Praktikum in 6 Praktikumsblöcken (Ø á 3 Wochen). Das Praktikum wird i.d.R. in den schuleigenen Werkstätten durchgeführt.

Für einige Schüler\*innen wird es zudem die Möglichkeit geben, die Hälfte des Praktikums in einem externen Betrieb zu absolvieren.

Die Praktikumsblöcke sind aus dem Phasenplan ersichtlich: Die ungeraden Klassen (11G1, 11G3) haben in den gelben (1. Halbjahr) und blauen (2. Hbj) Phasen Praktikum. Die weißen Zeiträume sind Schulunterricht. Für gerade Klassen (11G2, 11G4) gelten die grünen und violetten Praktikumsblöcke.

#### Bitte beachten Sie:

- **Der Praktikums-Phasenplan für das kommende Schuljahr wird frühestens gegen Ende Juli im Downloadbereich der Schulhomepage ([www.fosbos-ush.de](http://www.fosbos-ush.de)) bereitgestellt.**
- **Die Klassenzuteilung steht erst am ersten Schultag fest. Die genauen Praktikumszeiträume der einzelnen Schüler\*innen stehen deshalb auch erst am ersten Schultag des neuen Schuljahres fest. Vorab sind hierzu leider keine Informationen möglich.**

#### Informationen zum internen Praktikum:

Die Schüler\*innen werden in der ersten Schulwoche für das interne Praktikum in drei Werkstattgruppen eingeteilt. Jede Werkstattgruppe durchläuft im Laufe der Praktikumswoche 5-6 Werkstätten. Alle Werkstattgruppen berücksichtigen digitale, manuelle bzw. materialbetonte Techniken.

#### Informationen zum externen Praktikum:

Zudem bieten wir die Möglichkeit an, die Hälfte des Praktikums in der 11. Jahrgangsstufe in einem externen Betrieb zu absolvieren. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an:

- Schüler\*innen, die einen langen oder schwierigen Anfahrtsweg in die Schule haben und sich mit einem Praktikumsplatz in Wohnortnähe lange Fahrtzeiten ersparen können
- Schüler\*innen, die gerne das Praktikum in einer gestalterischen Branche absolvieren möchten, die durch die schulinternen Werkstätten nicht abgedeckt werden (z.B. Architektur, Produktdesign, Theaterausstattung etc.). Hinweis: da das externe Praktikum nur für ein halbes Jahr möglich ist, werden Sie in jedem Fall unsere Werkstätten kennenlernen
- Schüler\*innen, die die 11. Klasse wiederholen und unsere schulinternen Werkstätten bereits kennen.

Auch die Schule versucht externe Praktikumsplätze zu vermitteln und dabei Wünsche, Fähigkeiten und Wohnort bei der Einteilung zu berücksichtigen. Allerdings ist die Anzahl der Praktikumsstellen, die der Schule zur Verfügung stehen, sehr begrenzt.

### **Bei selbstgesuchten externen Praktikumsplätzen gilt es Folgendes zu beachten:**

- In dem Betrieb muss visuell kreativ/künstlerisch gearbeitet werden (z.B. Architekturbüros, Grafikagenturen, Theaterwerkstätten, Modeateliers, Foto- und Filmstudios, Bronzegießereien, Kunstschmieden, Designwerkstätten, freiberufliche Künstler, Bildhauer, Innenraumgestalter, Floristen... Die Praktikant\*innen müssen in diesem kreativen Bereich auch eingesetzt werden.
- Die Schule entscheidet, ob der Betrieb für das Praktikum geeignet ist.
- Im Betrieb muss es einen Ansprechpartner geben, der die Praktikant\*innen anleitet, betreut und deren Leistung einschätzt. Diese Person ist gleichfalls Ansprechpartner\*in für die Schule.
- Der Betrieb und die Kontaktdaten müssen den Betreuungslehrkräften wenigstens 7 Werktage vor Praktikumsbeginn mitgeteilt werden.
- Der Betrieb muss gewährleisten können, dass die Praktikant\*innen im Laufe des Praktikums auf eine durchschnittliche Wochenarbeitszeit von 34 Stunden kommen.
- Es muss den Praktikant\*innen möglich sein, im Betrieb die geforderten Praktikumsarbeiten zu bewerkstelligen (bis ca. Weihnachten ein Portfolio, von Mitte Februar bis ca. Pfingsten eine Projektarbeit. Beides kann auch aus dem normalen Arbeitsprozess/Arbeitsalltag heraus entwickelt werden. Genauereres hierzu erfahren die Schüler\*innen am Anfang des Schuljahres bzw. in der fachpraktischen Anleitung).
- Schüler\*in und Praktikumsstelle erklären, dass keine verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen Schüler\*in und den Ausbildern bzw. dessen Vorgesetzten vorliegen. Weiterhin müssen beide schriftlich versichern, dass keine wirtschaftlichen Abhängigkeiten zwischen der Praktikumsstelle und der Schüler\*in bzw. zu Eltern oder Verwandten vorliegen (Hinweis: Falsche Erklärungen in diesem Zusammenhang führen zur Nichtanerkennung des Praktikums).
- Die Praktikumsstelle sollte im Einzugsbereich der Schule sein, Einzelfälle bei weiter weg liegenden Betrieben können bei besonderen Umständen evtl. akzeptiert werden. Ein Auslandspraktikum ist derzeit leider nicht möglich.
- Da die Schule an längerfristigen Kooperationen interessiert ist, wäre es wünschenswert, wenn sich die Praktikumsstelle bereiterklärt, auch in der Folge Praktikant\*innen unserer FOS aufzunehmen.

### **Wenn Sie einen externen Praktikumsplatz gefunden haben:**

Nachdem Sie die Zusage eines Betriebes haben, teilen Sie dies der Schule mit dem Formblatt „Formular eigene Praktikumsstelle Gestaltung“ mit (zu finden unter -> [www.fosbos-ush.de](http://www.fosbos-ush.de) im Downloadbereich FOS). Schicken Sie anschließend das ausgefüllte Formular per E-mail an [stefan.hirschmann@fosbos-ush.de](mailto:stefan.hirschmann@fosbos-ush.de) (**Stefan Hirschmann, Schulbeauftragter der Fachpraktischen Ausbildung**).

Die Betreuungslehrkräfte der Ausbildungsrichtung Gestaltung setzen sich daraufhin mit dem Betrieb in Verbindung und prüfen vorab, ob dieser Betrieb für das fachbezogene Praktikum geeignet ist.

### **Erste Schulwoche**

Der Unterricht der ersten Schulwoche behandelt vorrangig die fachpraktische Ausbildung. In diesen Stunden erhalten die SchülerInnen alle nötigen Informationen für die ersten Praktikumswochen.

## Fachpraktische Ausbildung | FOS Gestaltung

### Vereinbarung zur Bereitstellung einer Praktikumsstelle

#### Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Klasse: .....

|               |  |              |  |
|---------------|--|--------------|--|
| Name, Vorname |  | Geburtsdatum |  |
| Postanschrift |  |              |  |
| Telefon       |  | E-Mail       |  |

#### Angaben zur Praktikumsstelle

|   |        |
|---|--------|
| Name, Bezeichnung der Firma bzw. Einrichtung      |        |
| Abteilung   |        |
| Postanschrift                                     |        |
| Ansprechpartner, Funktion                         |        |
| Telefon   | E-Mail |
| Das kreativ/künstlerische Betätigungsfeld/Branche |        |

Wir bestätigen, dass

- wir, vorbehaltlich der Zustimmung der Fachoberschule Unterschleißheim, eine Praktikumsstelle bei einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 34 Stunden im kreativ/künstlerischen Bereich zur Verfügung stellen und die Beschäftigung sowie die Betreuung des Praktikanten/der Praktikantin gesichert sind,
- keine verwandtschaftlichen oder ähnlichen Beziehungen zur Betriebs- oder Ausbildungsleitung bestehen,
- uns bekannt ist, dass das Praktikum auf Grund einer schulrechtlichen Bestimmung verpflichtend ist und dass dessen Dauer von insgesamt drei Monaten nicht überschritten wird. Eine Entlohnung ist daher ausgeschlossen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Stempel der Firma bzw. der Einrichtung und Unterschrift